

Nr.	Brief-Nr.	Empfänger	Inhalt
12.	Nr. 13 077 11. 11. 10	Kriegs- ministerium	Woblie Verwendung von Ersatzformationen.
13.	Nr. 2500 I 2. 8. 11	Kriegs- ministerium	Beschaffung von Luftschiffen.
14.	Nr. 3350 I 9. 3. 12	Gen. Insp. d. Mil. Verlegungs- wesens	Flugzeugwesen.
15.	Nr. 5367 I 23. 4. 12	Gen. Insp. d. Mil. Verlegungs- wesens	Kampfausrüstung von Flugzeugen.
16.	Nr. 348/12 April 12	Kriegs- ministerium	Fliegerorganisation.
17.	Nr. 12 751 I 26. 9. 12	Kriegs- ministerium	Aufstellung von Fliegerformationen.
18.	Nr. 16 452 I 6. 11. 12	Kriegs- ministerium	Fliegerorganisation.
19.	Nr. 18 450 I 3. 12. 12	Kriegs- ministerium	Flieger bei der Artillerie.
20.	2. Kbt. 14. 1. 13	Kbt. 7 des Kriegs- ministeriums	Weitere Ausgestaltung des Militär-Flugwesens.
21.	Nr. 5428 I 30. 6. 11	an verschiedene Behörden	Funken Telegraphische Verbindung Deutschlands mit seinen Kolonien.
22.	Nr. 18 108 I 17. 10. 11	Kriegs- ministerium	Funken Telegraphische Verbindung Rauen — Newport.
23.	Nr. 579 I 17. 1. 11	an verschiedene Behörden	Denkschrift über den Wert und die Verwendungs- gebiete der Photographie.
24.	Dezember 12	Reichskanzler und Kriegs- minister	Denkschrift als Grundlage für die Ullrichs-Anlage.
25.	Juli 13	Ludenborff	Schreiben des Generals v. Rolke über das Ent- stehen der Heeresanfrage (Nr. 24).

## I.

Chef des Generalstabes der Armee.  
Nr. 14 711 i. Geheim.

Berlin, den 28. 1. 1909.

Zu Nr. 1221/08 geh. A 4 v. 11. 12. 06.  
Munitions- u. w. Nachschub.

## An Allgemeines Kriegsdepartement.

Auf Grund der diesjährigen Berichte über die Verwaltungsreisen halte ich es für erforderlich, daß der Munitionsnachschub mehr, als bisher geschehen, sichergestellt wird. Andernfalls wird nach den ersten großen Schlachten, die wir zu Beginn der Operationen zu erwarten haben, Munitionsmangel beim Heere eintreten.

Die nach der besonderen Anlage 11 p. M. Pl. vorhandene Munitionsmenge wird, unter Zurechnung der feindmässigen Schießübungsmunition, zunächst für die Infanterie und Fußartillerie genügen, die außerdem über